

### Textilmesse

Im Textilmesshaus rechnet man bereits damit, daß keine neuen Kunden mehr eintreffen werden. So ist bereits ein kurzer Ueberblick möglich.

Die Firmen kamen mit feinen allzu hohen Hoffnungen nach Leipzig. Nichtsdestoweniger (oder vielleicht gerade deshalb) waren sie bemüht, mit ihren besten und schönsten Waren auf dem Plage zu erscheinen. Und was die Messe bietet, ist tatsächlich ein Beweis von großem Geschmacks und Geschicklichkeit in der Zusammenstellung der einzelnen Kollektionen. Dies gilt besonders für die Spitzen- und Seidenindustrie. Aber trotz der niedrig gehaltenen Hoffnungen war die heutige Messe doch eine Enttäuschung. Eine einzige Berliner Firma mit Regemanteln und Herren- und Knabenkleidern ist überaus zufrieden; sie hat Aufträge bis zu einer Höhe von 27 Millionen Mark. Sonst herrscht eine ziemlich deutliche Depression.

Bei den Kurz-, Garn- und Strumpfwaren war der Beginn sehr gut, dann flaute das Geschäft allmählich ab und kam am vierten Tage vollständig zum Stillstande. In Damenwäsche wurden überhaupt keine Exportgeschäfte abgeschlossen. Es kaufte nur das Inland und gab auch kurzfristige Aufträge. Für Seidenbänder und Seidenstoffe herrschte reges Interesse. So kamen viele Besucher, aber wenige Käufer. Der Export, der Japan, China, Indien und die Fidschi-Islande umfaßt, entspricht kaum der Hälfte der vorigen Messe. Leberhandschuhe wurden fast nur vom Auslande und zwar besonders von Skandinavien und Holland gekauft. Zeitungen gingen am Anfang recht lebhaft ab. Holland, England und das Rheingebiet versorgten sich mit großen Vorräten. Auch Rumänien war hier stark vertreten. Diese Branche hat so ziemlich als die einzige langfristige Aufträge, darunter bis Juli und August laufend, erhalten.

Bei den Firmen mit Kleidern waren durchweg nur alte Kunden als Käufer erschienen. Das Ausland trat hier stark zurück. Abgesetzt wurde hauptsächlich Lagerware. Spitzen wurden die ganze Zeit über fast gar nicht verkauft. Hier, bei dieser Lagerware, kam der Geldmangel am deutlichsten zum Ausdruck.

Zusammenfassend läßt sich also sagen: Der erste Messetag galt der Orientierung und der Verkauf war dementsprechend schwach. Am zweiten und dritten Tage dann der eigentliche Messerverkauf ein, der aber im Ganzen und Großen auch nur ruhig verlief. Einzelne Ausnahmen können nicht als Maßstab gelten. Am Mittage des vierten

Messetages hörte dann das Geschäft vollkommen auf und die Firmen packten zum größten Teile ihre Ware bereits wieder ein.

### Ring-Webhaus

Nach nicht vollkommen fertiggestellt, eröffnet doch die Ring-Webhaus-Aktiengesellschaft schon heute ihre Räume und stellt sie dem International Trade Developer zur Verfügung.

Die Organisation dieses Chicagoer Unternehmens, dessen deutsches Bureau Dr. Brüggemann leitet, ist allerdings imponant und verdient die Unterstützung aller Wirtschaftskreise. Der International Trade Developer vermittelt keine Geschäfte, sondern begründet Geschäftsverbindungen, wofür er auch bei den größten Aufträgen keine Entschädigung annimmt, da seine Klienten ihm einen festen Jahresbeitrag zu zahlen haben. Seine Tätigkeit ist also die einer privaten internationalen Handelskammer. Er ist eine Fortentwicklung der früheren Verfahren der Propaganda im Ausfuhrhandel durch Anzeigen in Adressbüchern und Zeitungen, die er durch das Element der persönlichen Fühlungnahme ergänzt. In allen Ländern entsandene Zweig- und Unterbureaus, die dem Zwecke der persönlichen Fühlungnahme dienen. Der International Trade Developer erteilt über den Klienten an alle Bureaus eine möglichst vollständige Auskunft und insbesondere über den Umfang seiner Kreditfähigkeit, über die von ihm auf dem Markt gebrachten oder gesuchten Waren, die Größe seiner Organisation, sein Kapital und über das Wie und Was der von ihm geplanten Betriebsausdehnung. Mit dieser Information versehen, vermitteln nun die Bureaus in allen Teilen der Welt die Auslandsgeschäfte ihrer Klienten, mit Ausnahme des tatsächlichen Einkaufs und Verkaufs. Sie stellen die Verbindungen her, erstellen Marktberichte und wenden ihre Aufmerksamkeit vor allem dem Ausbau einer Weltverkaufs-Organisation zu, ohne welche der Kaufmann kein erfolgreiches Auslandsgeschäft von Bedeutung durchführen kann.

Seit dem Beginn ihrer Tätigkeit in Deutschland, hat diese private Handelskammer eine besondere Aufmerksamkeit dem Messewesen zugewandt, und heute zählen die Messen von Leipzig, Königsberg, Kiel, Prag, Reichenberg, Wien, Bemberg, Triest, Basel und Belfingens zu ihren Klienten. Sie plant, nun überall Sammelveranstaltungen zu veranstalten, deren erste jetzt in Leipzig stattfindet. Der Hauptzweck hier ist, ihre zahlreichen ausländischen Klienten, welche die Messe besuchen, in bequemer und übersichtlicher Weise mit den deutschen Klienten in Fühlung zu bringen. Auch zahlreiche Regierungen sind Mitglieder dieser Organisation.

### Bei den Ungarn

Zum ersten Male hat Ungarn den Versuch unternommen, geschlossen, auf der Messe auszustellen. Dieses „Ungarische Webhaus“ ist untergebracht im Grundstück Markt 16 (Ecke Petersstraße). Da Ungarn vorwiegend ein Agrarstaat, so ließ sich von vornherein keine große Zahl von Ausstellern erwarten. Im ganzen sind es 29, außerdem vier in anderen Gebäuden. Von den in Betracht kommenden Firmen (sie haben ihren Sitz sämtlich in Budapest) haben einige ganz respektabel ausgestellt. So die Ungarische Allgemeine Webmaschinenfabrik, die Ungarisch-Italienische Elektrischen Werke, die Ungarische Metallwaren- und Lampenfabrik u. a. m. Außerdem finden wir Pelzkonfektion, Stickereien und Strickereien (in den Farben sehr groß geraten!), und eine Firma hat sich sogar nach der Buchstadt Leipzig mit Mustern und Büchern gewagt. Nicht weniger als sechs Aussteller haben ungarische Landesprodukte gebracht: Käse, Salami, wie auch Konserven — alles von appetitlichem Ansehen.

Im ganzen sieht Ungarn industriell noch in den Anfängen. Der Vorteil, der für die Aussteller herausspricht, liegt vielleicht weniger im Absatz hier selbst, als vielmehr darin, daß sie das Wesen der Messe erkennen lernen und danach streben, mit ihren Erzeugnissen festen Fuß zu fassen. So kann aus dem kleinen Keim ein fruchtbringendes Reis werden.

Das dem Führer vorausgeschickte warmherzige Wort wird jeden Deutschen freudig begrüßt haben.

### Ausstellung der Ambi-Werke

Auf die Besucher der Technischen Messe (Bauausstellung) hat das Ausstellungsgebäude der A. M. B. Werke, Berlin, Radstraße 15 eine starke Anziehungskraft aus. Der Bau von Hochhäusern ist durch die in letzter Zeit eingetretene Bauhofverengung nahezu unmöglich und ein Hindernis nur noch möglich, wenn Baustoffe zur Anwendung kommen, welche die Hochbauten verringern. Dies ist bei der A. M. B. Werke-Bauweise der Fall, welche die Baustoffe ganz erheblich herabsetzt und deshalb in immer höherem Maße für den Bau von Hochhäusern, Behältern, Industriegebäuden usw. herangezogen wird. Die A. M. B. Werke-Bauweise ist eine moderne und baumäßigere zur Herstellung von A. M. B. Winkelfestern, A. M. B. Normalsteinen, A. M. B. Dachsteinen usw. Als Rohstoffe dienen Kies-Sand oder Schlacke. Die A. M. B. Bausteine können brennbar unmittelbar an der Baustelle aus dem Kalkbrennwerk hergestellt und da-

mit der erheblichen Kosten für Transport usw. erspart werden. Die Maschinen werden im Werke hergestellt. Besonders erwähnenswert sind die A. M. B. Werke-Walzen- und Zolien-Druckmaschinen. Es werden neuartige Webmaschinen gebaut, die aus Gitternetzen mit einer Walze bestehen. Diese Webmaschinen haben gegenüber den sonst gebräuchlichen erheblichen Vorteile. Umwälzung der Walzen ist sehr leicht, im besonderen auch bei der Wälzlagerung. Die Webmaschinen sind sehr leicht und werden in verschiedenen Ausführungen geliefert. Die A. M. B. Werke-Bauweise liefert in jeder Hinsicht ein hervorragendes Produkt, welches sich durch seine außerordentlichen Eigenschaften auszeichnet.

## Große Posten Säge-Schrenkzangen

Schmidts Patente  
sofort lieferbar!

„Garanto“ „Garanto extra“

weltbekannte  
Marken

Nur  
Garantie  
Qualität



Hettas Schmidt  
Werkzeugfabrik  
Zella-Mehlis  
Tel. 284  
Gegr. 1890

Gasbrennerbohrer in allen Ausführungen.

## Die Frühjahrsmesse in Leipzig

gibt Ihnen Gelegenheit, eine Ruhepause bei Gesang und Musik zu verbringen im

### Grammophon-Spezialhaus Leipzig, Markgrafenstraße 6 (im Hause Polich)

Die hervorragendsten Musik-Instrumente  
„GRAMOLA“ „GRAMONIUM“  
„ELECTRO-GRAMOLA“  
Das elektrische „GRAMMOPHON“  
„Grammophon“-Schallplatten  
von den bedeutendsten Künstlern der Welt wie  
Caruso / Michael Bohnen / Frida Hempel u. a.  
TANZPLATTEN von Rosé Pelecy  
werden ohne jede Verbindlichkeit vorgespielt



Grammophon  
Eingetragene Schutzmarke

### Messing-Gashaupthähne in allen Ausführungen

unter in erstklassiger Beschaffenheit seit 25 Jahren als alleinige Spezialität

Irmer u. Elze Maschinen- und Armaturenfabrik Bad Oeynhausen

Vertriebs- u. Verkaufsstelle in Leipzig: Alfred Rost. Zur Messe: Leipzig, Promenadenstr. 40

Stets in größeren Mengen ab Lager lieferbar.

### Geldschranke

all. Größen am Lag. feuerfeste Bücherschränke Büro-Möbel

ausbest. Lager Max Klotzsch, Leipzigerstr. 15.

Schreib- und Schreibmaschinen, neu, gebraucht, Lippold, Leipzigerstr. 26



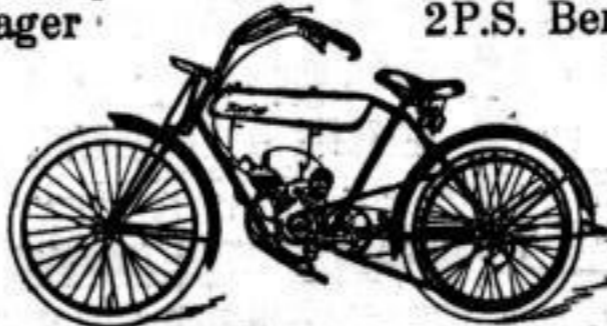
## Bahnbedarf Darmstadt

Waggonfabrik Weichenbauanstalt Fabrik für Feld- und Klein-Bahnmaterialien

Verkaufsbüros in: BERLIN LEIPZIG KÖLN BRESLAU Lessingstr. 3 MÜNCHEN DORTMUND HAMBURG STUTTGART.

## Kurier

an der Spitze der Leichtmotoren Kugellager 2P.S. Bergsteiger



Viele Erfolge bei Zuverlässigkeitsprüfungen mit den Maschinen unserer Kundschaft, also keine Rennbahnerfolge mit besonderen Rennmaschinen

### Brand & Sohn Handelsges. m. b. H. Dortmund

Zweigstelle für das gesamte östliche Deutschland: Berlin W 35, Lützowstraße 70, Schleswig-Holstein: W. Heffert, Remduburg, Stormstraße 4, das linksrheinische Deutschland: Ed. Hauptzzer, Düsseldorf, Corneliustr. 30.



Ständer-Lampen-Fabrik Fritz Fleb Reinickendorf

### Klub-Garnituren

in echten Eichenholz und Mahagoni  
Vereinigtes Werkstätten für Innendekoration Otto Weidt G.m.B.H. Berlin, Friedrichstr. 32



Gustav Böhler, Knechtel, Buchholz i. Sa.

Fabrikation pour ceintures et agrafes modernes  
Manufacturers of belts and clasps modern.

Maßstab: im Geschäft von Fritz Fleischhauer, Ortmanische Straße, Laden 5 des Handelsbros.

### Ga. 10 000 Stck. Glühkörper

ca. 1000 St. Öfenlichtbrenner ca. 300 St. Gasleuchten ca. 600 St. Zerkleinerer  
hat abzugeben, auch in geringen Mengen. Richard Wolf & Söhne, 2. Geschäftsstelle.

Zel. 40392. Müller im Ortenspark, 6. W. Str. 14. Am Gulliden Tel 1418.

Ab unserem Lager haben wir sofort greifbar abzugeben:

ca. 30 000 kg m. gl. Schrenz in ca. 160 cm breiten Maschinenrollen.

Wesstak" Getriebelagerfabrik, Leipzig, F. Stricker & Co., Behlitzstr. 4. Telefon 13 477, 29 209, 27 730.

### Kapitalbeteiligung

an solidem Unternehmen in Teutonia und Genua, wenn gleichzeitig eine Wohnung

Auslandsvertretung mit 25000 Mark gründet werden soll. Ort: Wien. Interessenten, die 20000 Mark abgeben, erhalten 10000 Mark ab dem 1. April 1923. Adresse: Leipzig, Poststraße 2.